Kollekte geben – eine „FAMILIENKASSE"

Liebe Gemeinde, in lockerer Reihenfolge und zeitlich gebotener Nähe haben wir in den jeweiligen Gemeindenachrichten Artikel im Zusammenhang mit dem neu begründeten Kirchspiel Zschopau lesen können. Es begann bereits im Frühjahr 2017 mit einem ersten Artikel dazu.

Wir sind auf einem guten Weg miteinander. (Übrigens ist es charmant und erfreulich, wie manche ihre Pilgerkarte einsetzen, um sonntags die unbekannten anderen Kirchen zu besuchen.) Neben dem derzeit stark eingeschränkten Gemeindeleben geht es auch um finanzielle Verantwortlichkeiten. Dafür steht der eine Kirchenvorstand ein, der aus den derzeit drei Pfarrern plus Pfarrerin Dr. Matthes besteht, sowie einem Vertreter/ Vertreterin aus jeder Gemeinde, also siebzehn Mitliedern. Erstaunlich ist auch die Zahl der Mitarbeiter im Kirchspiel; es sind genau 50, wenn auch oft prozentual mit kleineren Anstellungs-verhältnissen als immer einhundert. Deren Gehälter müssen allesamt aus dem Haushalt Kirchspiel bestritten werden! Und da fließt nicht nur etwas „weg", sondern eben auch in die jeweiligen Orte zurück!

Nun wurde in den Gemeinden auch nach dem Thema Finanzen/Kollekten gefragt: **„Wohin geben wir, wenn wir geben?"** Es gibt einen Haushaltplan, aus dem z.B. die große Zahl der Mitarbeiter bezahlt werden muss. Es gibt den sog. „Großen Topf" Kirchspiel, der für weit mehr als die Mitarbeiter einzustehen hat, sondern auch den „Kleinen Topf" vor Ort. Zum „Großen" gehören Gebäude, Friedhöfe, gottesdienstliche Arbeit, Kirchenmusik, Jugendarbeit, etc. Jede Kollekte für die eigene Gemeinde – also keine abzuführende Landeskollekte – wird im HHPlan Kirchspiel verwaltet. Darüber hinaus hat jede Gemeinde ihren eigenen Ansatz für Kirchgeld und besondere Aufgaben und konkrete Investitionen. Was widmungsgemäß dort eingelegt wird, bleibt auch dort. Das müssen sonntags alle gewissenhaft persönlich entscheiden: **„Wofür gebe ich?"**

Es ist also unsere gemeinsame Familienkasse im Kirchspiel. Ökumene fängt u.a. bei Kollekten geben an, klingt ungewohnt, ist aber so. Z.B. wenn wir um die Landeskollekten für besondere Seelsorge wie Krankenhaus- und Gefängnis-Seelsorge, wie Diakonissenhäuser etc. gebeten werden. Das Teilen mit Bedürftigen ist urbiblisch! Es wäre aber falsch, wie ich reflexartig hören konnte: „Ja, wenn das Geld nicht in meinem Dorf bleibt, ist es nicht für uns" Der finanzielle Grundwasserspiegel des Kirchspiels darf nicht soweit abgesenkt werden, dass wir nicht mehr handlungsfähig wären. Sonntags sollen und müssen deshalb zwei beschriftete Opferstöcke am Ausgang stehen. Unser solidarisches Handeln steht auf zwei Säulen, auf einer würde alles kippen.

Herzlich grüßt Euer Pfarrer Jörg Coburger

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Monat Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29

Sonntag 1. So. n. Trinitatis	**06.06.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst** Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit und Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
Sonntag 2. So. n. Trinitatis	**13.06.**	**10.00 Uhr**	**Festgottesdienst zur Konfirmation** mit Heiligem Abendmahl Kindergottesdienst Dankopfer: Eigene Gemeinde-Kirchspiel
Montag	14.06.	19.30 Uhr	Frauentreff
Sonntag 3. So. n. Trinitatis	**20.06.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst** *mit Liedermacher Ludwig Hetzel* Dankopfer: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
Donnerstag Johannistag	**24.06.**	**18.00 Uhr**	**Andacht auf dem Friedhof**
Sonntag 4. So. n. Trinitatis	**27.06.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst** Kindergottesdienst Dankopfer: Eigene Gemeinde-Kirchspiel

Monat Juli

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir. *Apg 17,27*

Sonntag 5. So. n. Trinitatis	**04.07.**	**08.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** Dankopfer: Arbeitslosenarbeit
Sonntag 6. So. n. Trinitatis	**11.07.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst** Kindergottesdienst Dankopfer: Eigene Gemeinde - Kirchspiel
Montag	12.07.	19.30 Uhr	Frauentreff
Sonntag 7. So. n. Trinitatis	**18.07.**	**08.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
Sonntag 8. So. n. Trinitatis	**25.07.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst** Kindergottesdienst Dankopfer: Eigene Gemeinde-Kirchspiel
Sonntag 9. So. n. Trinitatis	**01.08.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst** Dankopfer: Aus- u. Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

Aneinander denken - füreinander beten

Konfirmiert werden am 13. Juni:

Antonia Wermann
Jolina Kluge
Caroline Hanna Schmidt
Johannes Scharf
Hannes Seifert

50 geben 20

Mit dieser Aktion wollte unsere Ortskirchgemeinde das Geld für Stühle und einen Beamer im Pfarrhaus sammeln und die Last auf breite Schultern verteilen. Überwältigt von der Resonanz und dem schnellen Erreichen der erforderlichen Summen von je etwa 1000,- € möchten wir uns als Ortskirchenvorstand bei allen Gebern ganz herzlich bedanken. Die Stühle sind gekauft, für den Beamer werden Angebote eingeholt. Wir haben uns zu einer Fortführung der Aktion entschlossen und wollen für zwei neue Bänke vor der Trauerhalle sammeln. Auch hier ist wieder von einem Gesamtwert von circa 1000,- € auszugehen. *Gott segne Geber und Gaben.*

Kirchgemeinden unseres Kirchspiels stellen sich vor:

Kirchgemeinde Dittmannsdorf

Unsere Dittmannsdorfer Kirche ist eine der ältesten Sakralbauten der Region und wurde zwischen 1170 und 1250 als Kapelle St. Nikolaus im romanischen Stil an der alten Salzstraße nach Böhmen erbaut.

Besonders sehenswert ist unser Flügelaltarbild aus dem 15. Jahrhundert von Hans Hesse und unsere Schubert-Orgel.

Im heutigen „Klein Tirol" mit seinen ca.900 Einwohnern findet, unter normalen Bedingungen, ein reges kulturelles Leben statt. Viele Kirchgemeindeglieder sind im Heimatverein, der Laienspielgruppe oder dem Posaunenchor eingebunden. Das hat Auswirkung auf die Gestaltung z.B. von Gemeindefesten. Unsere kleine Kirchgemeinde ist offen für neue Gottesdienstformen. Besucher fühlen sich willkommen und können schnell Kontakt finden.

Kommt doch mal vorbei.!

Regelmäßige Zusammenkünfte

Gemeindegebet samstags 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Kinderprojekt mit eingeschlossener Kinderstunde 1.-4. Klasse
Termine werden von Frau Wagener bzw. der Schule bekannt gegeben

Konfirmandenunterricht Abhängig vom Stand der Corona-Bestimmungen gibt es bis auf Weiteres keinen Präsenz-Unterricht. Die spezielle Vorbereitung der Konfirmation für die 8. Klasse wird zeitnah bekanntgegeben!

Jungschar
Junge Gemeinde
Kirchenchor

Coronabedingt bis auf Weiteres nicht möglich!

* Sprechzeiten * Adressen * Telefonnummern *

Pfarrer: Jörg Coburger, Hauptstr.108, 09439 Amtsberg, Tel. 03725 / 22006
(Sprechzeiten in Dittersdorf nach telefonischer Vereinbarung)

Anschrift: Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf,
Kirchsteig 2, 09439 Amtsberg

Mitarbeiter/innen:

Frau Langer	Verwaltung Pfarramt und Friedhof	Tel. 037209 / 2310
Frau Krämer	Friedhof	Tel. 037209 / 2577 oder 2667
Herr Müller	KV-Vorsitzender	Tel. 037209 / 70447
Frau Wagener	Gemeindepädagogin	Tel. 03725 / 68233
Frau Kowal	Kantorin	Tel. 0177 6720719

Kanzlei und Friedhofs-angelegenheiten
Dienstag 9 -12.00 Uhr
Donnerstag 15 -17.00 Uhr
- und nach Vereinbarung -
Tel. 037209 / 2577
Fax 037209 / 81986

Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE65 8705 4000 3566 0011 70 Kirchkasse
BIC: WELADED1STB

IBAN: DE23 8705 4000 3566 0009 56 Kirchgeld
BIC: WELADED1STB

Internet: www.kirche-dittersdorf.de / E-Mail: kg.dittersdorf@evlks.de

Impressum
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf
Redaktionskreis: Pfarrer Jörg Coburger, Christian Hocher, Birgit Langer
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief August / September ist am 16. Juli 2021